PRESSE  
INFORMATION

**100 Jahre Hermann Gmeiner**

**Statement von Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin Alberschwende**

Immer wieder versetzt mich das Werk Hermann Gmeiners in großes Staunen. Vor 70 Jahren ist die Idee „SOS Kinderdorf“ entstanden und in die Tat umgesetzt worden. Daraus ist ein großartiges, privates, weltumspannendes Werk entstanden, das lebendig ist und sich stetig weiterentwickelt.

Faszinierend ist für mich, mit welcher Klarheit und unbeirrt Hermann Gmeiner an sein Werk gegangen ist. Es braucht ein einfaches Konzept als Grundlage, war seine Meinung, und nach diesem Konzept hat Hermann Gmeiner unaufgeregt aber konstant gewirkt.

Von ihm kommt eine Aussage: „An dem Tag, an dem wir voller Überzeugung sagen können, dass alle Kinder dieser Welt unsere Kinder sind, beginnt der Friede auf Erden.“

Hermann Gmeiner ist in den letzten Jahren meine geistige Leitfigur geworden, vor allem bei der Arbeit zur Unterbringung und Integration von geflohenen Menschen. Er hat mir mit seiner Aussage „Ich glaube man muss dort stehen, wo einem die Welt am notwendigsten braucht. Mich brauchen jetzt die Kinder und ich will immer für sie da sein“, Kraft und Mut gegeben zu spüren, wo wir und unsere Gemeinde notwendig gebraucht werden. Bedingungslos wie Hermann Gmeiner an das Gute zu glauben und daran arbeiten die Welt menschlicher zu machen, ist Auftrag für mein Tun in der Gemeinde Alberschwende.

Angelika Schwarzmann, Juni 2019